

## Finkenwerder AH gewinnt 12. Waldhaus-Cup



Bei herrlichstem Sommerwetter fand am 27. Juli die 12. Auflage des mittlerweile wohl bekanntesten Fußball-Kleinfeld-Turniers der Region im Reinbeker Paul-Luckow-Stadion statt. Erstmals in diesem Jahr gab es zwei Sieger zu küren.



Die Erfahrungen der letzten Jahre hatten gezeigt, dass es immer schwieriger wurde, ein so großes Turnier auf die Beine zu stellen. Von den ehemals anvisierten 32 Mannschaften im traditionellen Alt-Herrenbereich, kamen in diesem Jahr gerade mal 16 positive Rückmeldungen. Letztendlich erschienen sind am Turniertag 10 AH-Mannschaften. Dagegen stieg das Interesse bei den Senioren an diesem Turnier. Deshalb entschieden wir uns, das Turnier auch für Senioren-Teams zu öffnen, diese allerdings getrennt von den Alt-Herren-Mannschaften spielen zu lassen. Generell hätten wir uns aber über mehr Anmeldungen, gerade im Seniorenbereich gefreut.



Bei den Senioren waren sechs Mannschaften am Start. Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen jeden“. Hier setzten sich die 1. Senioren der TSV Reinbek souverän durch, gewannen jedes Spiel (15 Pkt. 14:3 Tore) und erzielten damit auch den Turniersieg, der im Anschluss dann auch feucht fröhlich gefeiert wurde. Dabei wurde Coach Andi kurzerhand von der Mannschaft ins Planschbecken getaucht. Auf den Plätzen folgten MSV Hamburg (8 / 5:5) und TSV Glinde (7 / 7:9). Vierter wurde die 1.Sen von ETSV HH (5 / 6:6) knapp vor St.Pauli (5 / 7:8). Wandsbek-Jenfeld rundet die Tabelle ab (0 / 1:9).

Im Alt-Herrenbereich, wurde in zwei 5er Gruppen gestartet. Die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe qualifizierten sich fürs Halbfinale. Hier standen sich zum einen der SC Urania und die TSV Reinbek gegenüber, im zweiten Halbfinale Finkenwerder und der Harburger SC. Urania setzte sich mit 2:0 durch, Finkenwerder gewann in letzter Sekunde mit 2:1. Bei den Platzierungsspielen kam es zu folgenden Begegnungen: Platz 9/10 ETSV – Südstormarn 0:2, Platz 7/8 Glinde DJK Hamburg 1:0 und im Spiel um Platz 5 siegte Lohbrügge nach 9m-Schiessen mit 2:1 gegen Bramfeld. Im kleinen Finale hatte der Harburger SC dann zum Ende des Turniers mehr Puste und gewann mit 4:0 gegen die Reinbeker. Bemerkenswert sei hier zu erwähnen, dass die Harburger mit nur 6 Spielern das ganze Turnier durchspielten.



Im Endspiel standen sich dann zwei Mannschaften gegenüber, die den Cup noch nicht gewonnen hatten. Somit bekam der große Wanderpokal als letzte freie Plakette einen neuen Namen. Am Ende siegte Finkenwerder knapp mit 1:0 gegen den SC Urania. Der Sieger und damit Gewinner des Waldhaus-Cups 2013 wurde die Mannschaft von Finkenwerder.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für die jeweils 4 besten AH- und Senioren-Teams Pokale und Prämien. Die 6 Schiedsrichter hatten bei insgesamt fairen Spielen wenig Mühe und meisterten ihre Sache wieder souverän. Auch gab es bei der Hitze keine „Umfaller“, da genügend Trinkpausen eingehalten wurden.

Seit dem ersten Waldhaus-Cup dabei ist unser Turnierleitungschef Jürgen Krienke. Gewohnt mit lauten Pfiff und klaren Durchsagen leitete er uns auch im 12ten Jahr durch den Cup. Kein Rechenfehler ist ihm in 12 Jahren aufgrund seiner genauen „Buchführung“ unterlaufen. In Kreis der 1. Senioren Mannschaft bedankten wir uns bei Jürgen mit einem Geschenk und „verlängerten seinen Vertrag“.

Das Rahmen-Programm für Jung und Alt sorgte wie gewohnt für Abwechslung. Für den „kleinen“ Nachwuchs waren eine Hüpfburg und Planschbecken aufgebaut. An der Torwand konnten alle ihre Treffsicherheit überprüfen und Preise gewinnen. Bester Schütze bei den Kindern war Tom Schweißing. Bei den Erwachsenen erzielte Christian Antonczyk die meisten Treffer. Die Treffsicherste Mannschaft stellte die AH der TSV Reinbek.

Neben dem Fußball spielen gehörte der Klönschnack unter den Mannschaften dazu. Viele kennen sich seit Jahren und brachten sogar ihre Familien zur Unterstützung mit. Für das leibliche Wohl sorgten wie gewohnt souverän unsere Mädels der 1. Senioren der TSV Reinbek. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Kuni, Andre und Gundar, bei Karl und Heinz für den Platzaufbau, bei Philipp und Tommy.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Sponsoren, in erster Linie an das Romantikhotel Waldhaus Reinbek, dem E-Werk Sachsenwald, Opel Dello, dem abas Systemhaus, der Steuerberatungsgesellschaft Heidrich & Müller-Hansen, der Zimmerei Boysen sowie dem Sporthaus Landwehr. Ohne eure Unterstützung könnten wir ein so großes Turnier nicht durchführen.

So, genug der Worte. 2014 startet dann der 13. Waldhaus-Cup...

Mit sportlichem Gruß

Jens und das WHC-Team

PS: Danke für den Applaus und die „jensi jensi“ Rufe – war super!... und verdient 😊